



Das RCA-Pro: Mit einer Masseader mit ungewöhnlich großem Durchmesser.

Profi-Initiative

Das hochgeachtete Tonstudio von Stockfisch Records erweitert seine Kabelserie. Auf die bejubelten Lautsprecher-Strippen folgen nun Cinch- und Netzkabel. Punktet auch hier die Kunst der Studiospezialisten?

Stockfisch RCA-Pro stereoplay Highlight

980 Euro (für 1 oder 1,5 Meter)

Vertrieb: Stockfisch Records
Telefon: 05551 / 61 31 3
stockfisch-records.de



Messwerte
R = 1,6 Ω/m; L = 0,65 µH/m;
C = 84 pF/m; G = 0,45 µS/m

Bewertung
Fazit: Das ist ein echter Knaller, dessen Klangqualität den hohen Preis in einem milderen Licht erscheinen lässt. Insbesondere legt die Präzision des Klangbilds zu – genau das, was Tontechniker lieben. Dazu der feine Hauch von Wärme und Samt. Ein klares Upgrade für die Kette.

stereoplay Testurteil

Klangcharakter

warm, bassstark neutral kühl, präzise

Wertigkeit 12 Punkte

Preis/Leistung sehr gut

Wer auch nur seicht im Haifischbecken des High Ends taucht, der muss irgendwann Stockfisch Records begegnen. Es ist ein kleines, feines Label und Tonstudio in Northeim, das mit der Qualität seiner Aufnahmen selbst die großen Wale der Branche überholt. Es gibt nicht nur CDs, sondern SACDs von Stereo bis Quadro, manchmal hauseigene DMM-Pressungen in Vinyl-Form und zuletzt Edel-Direktschnitt-Master in Kupferform.

Vor einigen Jahren experimentierte der Chef Günter Pauler mit eigenen Lautsprecherkabeln, die nicht nur sein Studio aufgewertet haben, sondern auch so manche High-End-Kette. Für annehmbares Geld. Nun schießen die Stockfische gleich ein Doppel hinterher: ein Cinch-Kabel plus eine Stromverbindung. Auch hier wieder

mit dem Siegel des Tonstudios, aber die Preispolitik zieht an, umgekehrt aber auch der Aufwand der Fertigung.

Stattlich, aber flexibel

Wir haben das Doppel bestellt und lange mit den Meistern aus Northeim geplaudert. Was ist den Profis wichtig? Nicht die Hochdynamik, nicht der füllige Ton, sondern die Stabilität des Klangbilds. Genau in diese Richtung pulsieren die beiden neuen Kabel. Zuerst das RCA-Pro. Da sich eine überaus leitfähige Masseverbindung als Kabelschirm nicht sinnvoll realisieren lässt, ohne das Kabel unflexibel zu machen, wird eine spezielle Masseader mit einem ungewöhnlich großen Querschnitt verwendet. Der Signalleiter, der bei den üblichen Audiokabeln als Innenleiter ausgeführt wird, ist außen an-

gebracht. Das trauen sich die meisten konventionellen Kabelhersteller nicht. Hier spielt der oft zitierte Skin-Effekt keine Rolle. Beim Netzkabel geht es primär darum, Störsignale aus dem Kabelweg zu entfernen. Die entweder aus der Steckdose kommen, oder von der High-End-Komponente selbst. Alles möglich, alles schon erlebt. Die Kombination von Stockfisch denkt in diesem Sinne doppelt. Das Kabel soll leitungsgebundene Störsignale herausfiltern. Eben in zweifacher Richtung – von der Steckdose zum Klangwandler und umgekehrt. Dafür wird ein nanokristallines Ferritmaterial eingespannt. Das geschieht nicht über einen runden, umliegenden Filter – die Beschichtung selbst übernimmt den Job.

Das hört sich ebenso durchdacht wie effektiv an. Auf dem



Das AC-Pro: Das Filter wird auf
ganzer Länge um die Leiterkabel
gestrickt.

Papier. Aber hören wir auch den Vorteil? Klar ist die Botschaft nachvollziehbar beim Cinchkabel. Da kommt eine wunderbare Ruhe auf. Als würden wir plötzlich Vinyl lauschen oder einer Röhren-Verstärkung. So digital Stockfisch aufgestellt sein mag, die Mannen lieben halt den analogen Touch. Hier

wird er aufs Schönste serviert. Dazu kommt ein unverrückbares, stabiles Panorama, genau wie von den Experten gewollt.

Das Stromkabel ist mehr Zugabe als Titelheld. Der Horatio in Shakespeares Hamlet. Immer für einen guten Aufschlag zu haben, ein Dialogvorgeber und wichtig. Konkret: Das Strom-

kabel bringt ein Mehr an Impulstreue und Druck. Alles auf eher kleiner Flamme, aber für manche Kette mitunter entscheidend. Wenn wir die Wahl haben und nur ein Griff erlaubt ist: Das RCA ist nicht nur die Wahl der Profis, sondern auch der Audiophilen.

Andreas Günther ■

Stockfisch AC-Pro

680 Euro (für 1 oder 1,5 Meter)

Vertrieb: Stockfisch Records
Telefon: 05551 / 61 31 3
stockfisch-records.de



Bewertung

Fazit: Der Effekt ist zugegeben klein, an manch kritischer Kette aber mitunter entscheidend. In unserem Hörraum haben wir keinen Brumm finden können. Deshalb keine Wertung für den Filter-Effekt. Aber klanglich überzeugte uns das AC-Pro: Gerade bei leistungsfressenden Bass-Attacken legen Kontur und räumliche Schärfe zu.

stereoplay Testurteil

Klangcharakter

warm, bassstark neutral kühl, präzise

Wertigkeit **12 Punkte**

Preis/Leistung **sehr gut**